

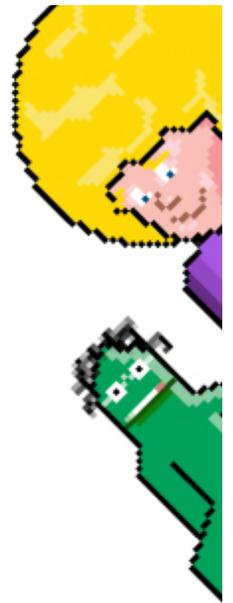
# Glaube der trägt

- Was behindert den Samen, den wir aussäen?
- Lektion 1: Der Weg ist genau so wichtig wie das Ziel!
- Lektion 2: Wir mussten die richtigen Voraussetzungen schaffen, um erfolgreich zu sein!

Epheser 6:11-18 (hfa)

Greift zu den Waffen Gottes, damit ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren könnt! Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben. Darum nehmt die Waffen Gottes! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. Rüstet euch gut für diesen Kampf! Die Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer Brustpanzer. Macht euch auf den Weg, und verkündet überall die rettende Botschaft, dass Gott Frieden mit uns geschlossen hat. Verteidigt euch mit dem Schild des Glaubens, an dem die Brandpfeile des Teufels wirkungslos abprallen. Die Gewissheit, dass euch Jesus Christus gerettet hat, ist euer Helm, der euch schützt. Und nehmt das Wort Gottes. Es ist das Schwert, das euch sein Geist gibt.





- **Lektion 3: Seid auf alles vorbereitet!**
- **Lektion 4: Einfachheit ist Trumpf!**
  - **Aktivitätsstationen**
  - **Kontakt zum Kind**
  - **Zuhören**
  - **Reflexion**
  - **Lehre**
  - **Kleingruppe**
- **Lektion 5: Glaub an die Macht der Verstärkung!**
- **Lektion 6: Plant viele Pausen ein!**





**Promiseland arbeitet mit den Eltern zusammen, damit die Kinder zu einem Glauben finden, der bleibt.**

**Was behindert den Samen, den ihr aussät?**

- 1. Müsst ihr vielleicht andere mit ins Boot nehmen, damit sie verstehen, wo Plan A und Plan B eigentlich hinführen sollen? Wie?**
- 2. Was könnt ihr tun, um die unterschiedlichen Arbeitszweige für Kinder, Teenies und Jugendliche zusammen zu bringen? Was müsst ihr dafür beginnen, einstellen oder verändern?**
- 3. Ist es in eurer Arbeit für die Kinder einfach genug, Zeit zur Reflexion zu haben, zum kritischen Denken? Erfahren Eltern die nötige Unterstützung, damit sie auf dem Heimweg mit ihren Kindern geistliche Gespräche führen können? Was könnt ihr anders machen?**

